

RNZ 25.01.10

ÜBRIGENS...

Trotz Wut die Übersicht behalten

Von Wolfgang Kächele

Aus der Familie Hütter und der Spitze der Stadt Sinsheim werden vorerst wohl keine Freunde mehr. Zu verfahren ist die Situation bei vielen Projekten - nicht nur im Falle des Grundstücks für die Firma Interroll. Die auch im öffentlichen Raum sehr engagierte Unternehmerfamilie Hütter hat in jüngster Zeit bei geplanten Investitionsprojekten in Sinsheim offenbar ein paar Niederlagen zuviel erlitten. Und der nächste Dämpfer droht schon. Doch dafür kann die Stadtverwaltung nun wirklich nichts. Die Unternehmerfamilie Layher hat ein neues Großprojekt angekündigt, ein „Factory Outlet Center“ auf dem Messegelände. Das muss die Hütters, die gerade im Textil-Einzelhandel und bei der Vermietung von Ladenflächen an Einzelhändler stark engagiert sind, schockiert haben.

Wie anders ist es zu erklären, dass man in derselben Mitteilung an die RNZ zum Thema „Interroll-Grundstück“ auch gleich das „FOC“ massiv bekämpft und der Stadt „positive Stimmung“ für das ungeliebte Projekt unterstellt sowie eine „Lex Layher“ befürchtet. OB Rolf Geinert hat auf diese Vorwürfe beim Neujahrsempfang des Wirtschaftsforums seine Antwort bereits gegeben - Manfred Hütter stand nicht einmal zwei Meter vom Verwaltungschef entfernt: „Wir sind von einem FOC nicht begeistert. Es ist außerdem noch lange nicht sicher, ob das überhaupt kommt. Doch wenn es kommt, dann müssen wir das Beste daraus machen.“